



Indonesien

# Abenteuer Westpapua

## Rockart, Raja Ambat, Schwimmen mit Walhaien

### REISEKURZBESCHREIBUNG

Fernab von Wolkenkratzern, dichten Betonschungle, tosenden Verkehr, elektrischen Reklametafeln, endlosem Lärm und Belästigungen moderner Städte finden wir in Raja Ambat in der Provinz West Papua, ein unberührtes Paradies, in dem Mutter Natur und freundliche Menschen uns mit ihren außergewöhnlichen Wundern über und jenseits des Wassers willkommen heißen. Es ist ein Platz an dem Worte wie schön, bezaubernd, großartig und faszinierend ihre wahre Bedeutung erhalten. Raja Ambat liegt an der nordwestlichen Spitze der Bird's Head Peninsula auf Papua, der östlichsten Insel des indonesischen Archipels. Wörtlich übersetzt bedeutet der Name "vier Könige". Es ist ein Archipel mit über 1.500 kleinen Inseln, Buchten und Untiefen, welche die 4 Hauptinseln Waigeo, Batanta, Salawati und Misool umgeben. Als ausgewiesenes Meeresschutzgebiet mit natürlichen geologischen Schutzmechanismen ist Raja Ambat unbestreitbar eine der letzten Grenzen von Mutter Natur. Als Juwel des Korallendreiecks bietet die blühende unterirdische Metropole die artenreichsten Unterwasserlebensräume und die reichsten Korallenriff-Ökosysteme der Welt. Mit mehr als 1.700 Arten von Riffischen, 700 Arten von Weichtieren (einschließlich meterlanger Riesenschnecken) und 600 Korallenarten bietet Raja Ambat einige der, wenn nicht sogar die besten Tauch- und Schnorchelmöglichkeiten der Welt. Ornithologen kennen das Reich der Paradiesvögel, mit 25 atemberaubenden Arten und 300 weiteren in der Region endemischen Vögel. Auf unserer Reise erkunden wir den Dschungel bei Wanderungen und erklimmen einen Hügel, um den fantastischen Ausblick über die Inselwelt und das Meer zu genießen. Ausgangspunkt unserer Raja Ambat Rundreise ist die Kokas Bay mit prähistorischen Felsenmalereien. Dann fliegen wir zur Hafenstadt Sorong. Von hier startet die Tour in eine

unberührte Inselwelt. Wir können die vielen Fische mit etwas Glück schon vom Boot aus sehen. Aber natürlich können wir auch Taucherbrille und Schnorchel aufsetzen und Teil zu werden der atemberaubenden Unter-



wasserwelt. Zahllose tropische Fische in den schönsten Farben schwimmen mit Haien, Schildkröten und Manta Rochen. Auf einigen Inseln gibt es kleine Papua Dörfer und im angrenzenden Dschungel sehen wir Paradiesvögel, Kakadus oder bunte Papageien. Und am Ende der Rundreise wartet ein weiterer Höhepunkt: schwimmen mit Walhaien in der Cenderawasih Bay. Wir wohnen in landestypischen Unterküften (Homestays) direkt an traumhaften Stränden. So erleben wir die unglaubliche Unter- & Oberwasserwelt dazu Pappas Dörfer sowie die Flora und Fauna der Inseln....

Reisetermin: 12.-30.4.2023

19 Tage  
ab € 3.990.-

### HÖHEPUNKTE

- ✓ Schwimmen mit Walhaien
- ✓ Wayag - der Garten Edens
- ✓ Fahrt durch spektakuläre Insellandschaften
- ✓ Schnorchelausflüge
- ✓ Beobachtung von Paradiesvögel
- ✓ Großartige Unterwasserwelt
- ✓ Entdeckerfeeling auf einsamen Inseln
- ✓ Prähistorische Felszeichnungen



Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy Reisen. Druckfehler vorbehalten.

## REISEPROGRAMM

### 12.4.2023 Abflug nach Singapur

Abflug von Wien/CH/DE nach Frankfurt und weiter mit Singapur Airlines nach Singapur.

### 13.4.2023 Singapur – Abflug nach Sorong

Ankunft in Singapur und Abflug nach Jakarta.

### 14.4.2023 Fak Fak – Kokas

Kurz nach Mitternacht Abflug von Jakarta mit Garuda nach Fak Fak auf West Papua. Morgens Ankunft in Fak Fak (Ortszeit) und Fahrt nach Kokas (50 km), einer florierenden Fischer-Gemeinde von rund 4.000 Papuas, dem Ausgangspunkt für die Touren zu den Felszeichnungen. Den restlichen Tag verbringen wir entspannt in unserem Homestay am Strand.

### 15.4.2023 Rock Art in der Kokas Bay

In der der Kokas-Bucht besuchen wir die prähistorischen Stätten. Im indonesischen Papua wurden etwa 90 Orte mit wertvollen Felszeichnungen (Petroglyphen) identifiziert. Für die indigene Bevölkerung ist ein Fels mit einer uralten Zeichnung heilig. Die Papuas schreiben die Zeichnungen Ahnengeistern und bösen Geistern zu, die sie vor der Erschaffung der Menschen angefertigt haben. Die Menschen in prähistorischen Zeiten hatten zahlreiche Fähigkeiten in der Landwirtschaft, Metallurgie, Weberei, Schmuckherstellung aber verwendeten keine Schrift. Ihre religiösen Vorstellungen waren animistisch: Sie glaubten, dass nicht nur Menschen, sondern auch Pflanzen und Tiere, Gegenstände und Naturphänomene mit magischen Kräften behaftet waren. Es gab zahlreiche Rituale, um die vielen Geister und Gespenster zu besänftigen, die in der Welt umherwandern, darunter auch die Geister ihrer Vorfahren. Elemente dieser animistischen Vorstellungen haben sich über die Zeit erhalten, und es gibt auch heute noch viele Rituale zur Besänftigung der Ahnen bei den heutigen Papua-Völkern. Wir besichtigen die Stätten mit ihren prähistorischen Malereien, Handabdrücken und Tierbilder die mit roten, aus Pflanzen gewonnenen Pigmenten gemalt wurden, die dem menschlichen Blut in der damaligen Zeit sehr ähnlich waren. Es gibt neben Handabdrücken auch Malereien wie Fußabdrücke, Augen, Eidechsen, Blätter und Pflanzen, Bumerangs, Fische und Delfine. Versteckt in Felsnischen und auf Hügeln liegen Bestattungspplätze mit Schädeln und menschlichen Knochen, die ursprünglich heilige Orte der Ahnenverehrung waren. Die Malereien sind Symbol des Tapurarang-Volkes und sollten böse Geister und dunkle Mächte abwehren. Nächtigung im Homestay in Kokas.



### 16.4.2023 Welcome to Paradise

Am Morgen Fahrt zum Flughafen Fak Fak und Abflug nach Sorong. Die Stadt liegt am Vogelkopf der westlichen Halbinsel von West-Papua und verfügt über einen Flughafen und Hafen, die den Zugang zu den Resorts auf Raja Ambat bilden. Transfer zum Hafen, von wo uns eine Fähre direkt nach Waisai bringt. Weiter geht es mit Privatboot zu unserem Resort auf der Insel Meos Mansar. Nach etwa 30 Min Fahrt kommen wir im Paradies, dem Nyande Eco Guest House an. Die rustikalen Wasserbungalows befinden sich auf einem einzigartigen Steg, der einen kleinen Mangrovenbaum umgibt. Die Bungalows sind solarbetrieben mit LED-Beleuchtung. Strom gibt es 24 Stunden am Tag. Eine Sonnenterrasse mit Liegestühlen lädt zum Bräunen oder zum Beobachten des abendlichen Lichtspiels am Himmel ein, aber auch die Phosphoreszenz der Untiefen rund um die Bungalows ist atemberaubend. Von der Terrasse führt eine Treppe zum Wasser bzw. zum Hausriff der Anlage.

### 17.4.2023 Tagestour nach Alyui Bay– Perlenfarm – Gam

Ein aufregender Ausflugstag liegt vor uns: per Boot geht es nach Alyui Bay zu einer der lokalen Perlenfarmen, auf der wir Einblick in die Kultivierung dieser Naturwunder erleben. Perlen wachsen hier 4 Jahre lang, bevor sie geerntet werden! Die Alyui-Bucht ist ein seltener Platz und eine einzigartige Mischung aus Geologie, Biogeografie, nährstoffreichem Wasser, Gezeitenströmungen und Sonnenlicht. Es gibt einen Reichtum an leuchtenden Farben, Tieren & Korallen, um ein Leben lang zu tauchen, schnorcheln ohne dass es langweilig wird. Weiter geht es nach Gam Island. Der Dschungel von Gam ist voller Vögel. Zu den bekanntesten Arten gehören rote Paradiesvögel, westliche Kronentauben, Palmkakadus und ein am Boden lebender Vogel den die Einheimischen Maleo nennen und der riesige Nesthügel im Wald baut. Wir bleiben auf Gam Island und nächtigen im Kodiris Homestay. Die kleine Anlage verfügt über 7 Überwasser Bungalows. Die Betten bestehen aus Matratzen am Boden, ausgestattet mit Decken, Kissen, Nackenrollen und Moskitonetzen. Der „Speisesaal“ bietet eine fantastische Aussicht und ist mit Tischen und Sitzbänken ausgestattet. Trinkwasser, Tee und Kaffee sind immer verfügbar. Die Sanitäranlagen werden von den Gästen gemeinsam genutzt. Ein Generator sorgt für Beleuchtung und zum Aufladen von Geräten. Die Dörfer Yenbeser und Friwen liegen beide etwa 15 Minuten mit dem Boot entfernt.



### 18.4.2023 **Kodiris - Paradiesvögel**

Man muss kein Vogelliebhaber sein, um sich von Papuas endemischen Paradiesvögeln verzaubern zu lassen. Diese wunderschönen Kreaturen in freier Wildbahn zu sehen, ist einfach ein Muss. Auf unserer Birds of Paradise Tour fahren wir noch vor der Morgendämmerung (gegen 4:30 Uhr) mit dem Boot 30 Minuten zu einer benachbarten Insel und wandern dann etwa 45 Minuten durch unberührten Regenwald. Auf der Fahrt erzählt uns der Guide etwas über die Tier- und Pflanzenwelt des Dschungels. Wenn wir an dem Ort ankommen, wo wir den schwer fassbaren roten Paradiesvogel sehen, warten wir ruhig und beobachten ihn aus etwa 20-25 Metern Entfernung. Wenn sich die Geduld lohnt und wir den gelben Blitz um den Kopf und den dunkelroten Rücken und die Flügel sehen, wird man den Anblick dieses herrlichen Vogels nie vergessen. Immer wenn ein Weibchen in der Nähe seines Balzplatzes oder seines Balzbaumes landet, beginnt die große Tanzshow des Paradiesvogels. Er plustert wild seine bunten Brustfedern auf, wackelt mit dem Hinterteil, wippt mit den kringeligen Schwanzfedern und hüpfert aufgeregt vor dem Weibchen auf und ab. So oder so ähnlich laufen die Balztänze ab, für welche die insgesamt 43 Paradiesvogelarten bekannt sind. Die Tour dauert etwa 4 Std. (wir benötigen dafür Hut, Sonnenschutz, Sonnenbrille und wasserfeste Wanderschuhe). Unterwegs werden wir mit Kaffee und Tee, Snacks und Ferngläsern versorgt. Die Tour hat einige steile Anstiege und erfordert daher ein mittleres Maß an Fitness. Rückkehr zum Resort & Frühstück. Den restlichen Tag verbringen wir bei einer Schnorcheltour entlang der traumhaften Beaches. Nächtigung im Home stay in einfachen Überworbungslows.



### 19.4.2023 **Kodiris – Piai Zu den Nistplätzen der grünen Meeresschildkröten**

Der nächste Bootsausflug bringt uns zur Insel Piai, einem der Brutplätze der grünen Meeresschildkröten. Die abgelegene und dünn besiedelte Inselgruppe Piai im äußersten Norden des Raja-Ampat-Archipels ist Nistplatz für die vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröten (*Cheloniemydas*). Von April bis September ziehen sich Hunderte der weiblichen Reptilien jede Nacht an den Strand zurück, um die nächste Generation zur Welt zu bringen. Einst sammelten die Bewohner des nahe gelegenen Ayuatoll die Eier ein und töteten die weiblichen Schildkröten, um eine andere Proteinquelle als Fisch zu haben. Für die Schildkrötenpopulation war das katastrophal und ihre Zahl ging stark zurück. Deshalb kooperierten Naturschutzgruppen mit den Dorfbewohnern um die Schildkröten nicht mehr zu fangen und sie somit vor der Ausrottung zu schützen. Heute haben die Einheimischen zusammen mit den Naturschutzbehörden ihr eigenes Schildkrötenschutzprojekt (The Papua Sea Turtle Foundation) ins Leben gerufen und betreiben einige Überwachungsstationen auf den Inseln. Sie nehmen gerne Besucher auf, welche die Natur in ihrer ursprünglichsten Form erleben möchten. Die Gelegenheit, am Abend darauf zu warten, dass eine 250 kg schwere Schildkröte aus dem Wasser steigt, sollte man sich nicht entgehen lassen!. Kleine Geschenke, wie Essen & Getränke, werden von den "Rangern" auf dem einsamen Außenposten fernab von Dörfern und Geschäften gerne angenommen.

### 20.4.2023 **Weiterfahrt zur Insel Wayag**

Am Morgen geht es zur Insel Wayag, bekannt für ihre wunderschönen Atolle und die erstaunliche Unterwasserwelt auf einer Gesamtfläche von 155.000 Hektar. Hier finden wir eine faszinierende Welt: unberührte Strände mit einzigartigen Karstinseln, die wie Pilze aus dem Meer sprießen. Entlang dieser Strände können Besucher ein märchenhaftes Panorama bewundern, das bezaubernder ist als das von Leonardo Di Caprio in "The Beach". Das kristallklare Wasser rund um die Insel scheint wie ein unwirkliches Fenster für die verschiedenen Arten von Flora und Fauna, die unter Wasser leben. Wayag Island versetzt uns garantiert in Erstaunen. Vor allem Schnorchler sind nicht nur von der reichen Unterwasserwelt überwältigt, sondern auch von der Schönheit des Inselpanoramas. Das die Insel umgebende Meer, ist ideal für Unterwasser Aktivitäten. Den restlichen Tag verbringen wir am Strand vor unserem Homestay.



#### 21.4.2023 **Wayag Inseltour**

Start zur Wayag Inseltour. Nach dem ersten Schnorchelgang fährt unser Boot in Richtung Norden. Wir überqueren den Äquator und fahren weiter, bis wir die ikonische Landschaft der Pilzinseln von Wayag erreichen. Nachdem wir langsam unterwegs sind und die Landschaft auf uns wirken lassen, machen wir eine Kaffeepause an einem malerischen Strand. Die schönste Aussicht auf Wayag und seine Umgebung hat man vom Gipfel der Insel, dem Pindito Peak. Der Aufstieg über einen felsigen Abhang dauert etwa 20-30 Minuten. Von dort haben wir einen erstaunlichen Blick auf das Wayag-Gebiet aus der Vogelperspektive. Worte können diese außergewöhnliche Aussicht nicht beschreiben. Nach dem Abstieg vom felsigen Hügel kühlen wir uns bei der ersten Gelegenheit ab. Mittagessen am Strand in der Nähe der Wayag Ranger Station. Wayag ist eines der 12 Meeresschutzgebiete von Raja Ampat. Daher ist es mit lokalen Rangern besetzt deren Aufgabe es ist das Gebiet zu patrouillieren, um illegale Fischerei und das Verhalten von Besuchern zu überwachen. Die Männer aus den Dörfern Salio und Selpupe dienen jedes Jahr zwei Wochen lang als Ranger. Es ist ein bemerkenswertes Zeugnis für das unglaubliche Engagement der Gemeinde, die atemberaubenden Naturschätze des Gebiets zu erhalten. Einen der vielen Höhepunkte der Tagestour finden wir im seichten Wasser vor der Ranger Station: Schwarzspitzen-Riffhaie kreisen hier im flachen Wasser. Man kann sich in das knietiefe Wasser stellen um die Riffhaie aus nächster Nähe zu beobachten, die sich von unserer Anwesenheit überhaupt nicht stören lassen! Rückfahrt zu unserem Homestay.



#### 22.4.2023 **Rückfahrt nach Waigeo (outer islands)**

Rückfahrt nach Waigeo der Hauptinsel von Raja Ampat. Das Doberai Eco Resort ist der perfekte Ort, um Ruhe und Einsamkeit zu genießen. An einem wunderschönen, gepflegten und halbmondförmigen Strand stehen die wenigen Bungalows - alle overwater - mit spektakulärem Blick auf das Meer. Man hört den ganzen Tag nur den Gesang der verschiedenen Vögel und das Plätschern des Meeres. Die Bungalows verfügen über ein eigenes Bad und eine große Terrasse mit Sonnenliegen. Für Aktivitäten bietet das Resort Birdwatching, Kajaks sowie auch Wanderungen um die Insel mit Führer. Schnorcheln am Hausriff ist fantastisch. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

#### 23.4.2023 **Bade- & Schnorcheltag**

Der Tag steht nochmals zum Relaxen, Baden, Schwimmen und Schnorcheln zur freien Verfügung – für Interessierte gibt es auch noch Gelegenheit zur Teilnahme an verschiedenen Ausflugsvarianten per Boot.

#### 24.4.2023 **Tribal dances auf Arborek – Besuch bei „Papa Guru“**

Ausflug auf die Insel Arborek. Ein kleines Paradies, mit einem bezaubernden und farbenfrohen Dorf, in dem sich einige Homestays befinden. Das Dorf Arborek gehört zu den schönsten Dörfern in West-Papua. Die meisten Inseln in Raja Ampat sind steil, felsig und mit Regenwald bewachsen. Dazu meistens undurchdringlich. Arborek ist flach, ohne Regenwald und die ganze Insel ist ein Dorf. Die Bewohner leben direkt am Wasser. Hier ist immer etwas los, oft werden Besucher mit Tänzen und Trommelmusik begrüßt. Aber nicht nur Touristen, so viele gibt es hier nicht, sondern auch einheimische Gäste. Bei genügender Zeit noch Fahrt zur Insel Sawinggrai und Besuch bei „Papa Guru“ einem Schweizer der den Kindern im indonesischen Archipel Raja Ampat beibringt, wie sie Korallenriffe schützen können.

#### 25.4.2023 **Rückfahrt nach Sorong**

Nach dem Frühstück geht es zurück zur Hauptstadt Waisai und von dort mit der Fähre weiter nach Sorong. Ankunft Fahrt zum Hotel. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

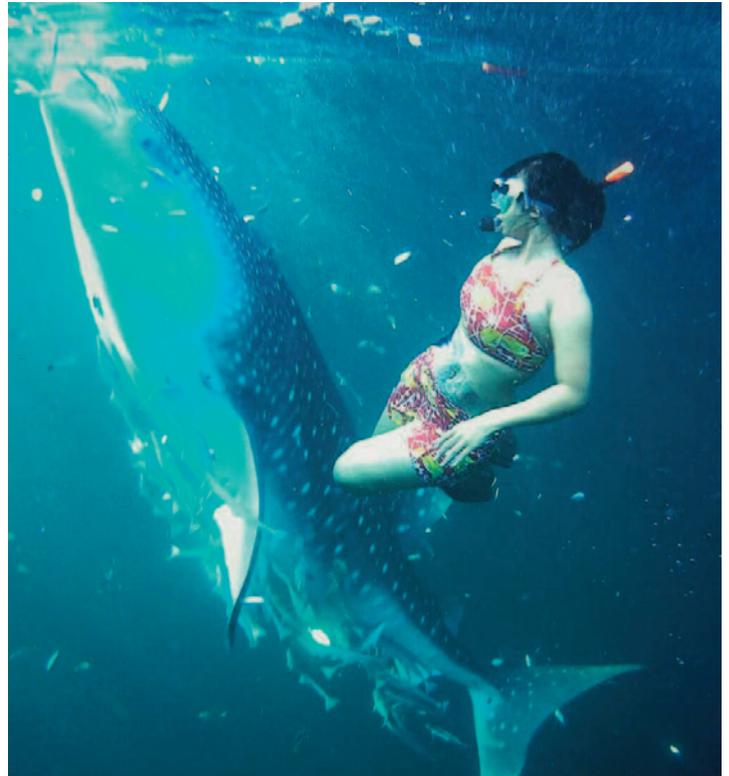


#### 26.4.2023 Kwatisore – Die Welthauptstadt der Walhaie

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug von Sorong über Manokwari nach Nabire mit Ankunft am frühen Nachmittag. Nabire ist eine kleine Bergbaustadt in West-Papua, in der nur wenige Ausländer zu sehen sind. Sie ist bekannt als der zweitgrößter Kaffeeproduzent nach der Provinz Jayawijaya sowie durch zahlreiche Orangenplantagen. Wie viele andere Gebiete in Papua hat auch Nabire ein großes Potenzial an Meeresreichtum. Die Tatsache wird durch den Cendrawasih Bay National Sea-Park in Nabire unterstützt. Kurzer Rundgang mit Besuch des lokalen Marktes. Weiterfahrt nach Kwatisore und per Boot zu unserem Home stay.

#### 27.4.2023 Schwimmen mit den Walhaien

Der ganze Tag ist den Walhaien in der Cenderawasih Bay gewidmet. Hier liegen die traditionellen Angelplattformen (Bagans) im Wasser wo die Walhaie fressen und gefüttert werden. Die Rampen schwimmen im Wasser und sind umgeben von großen Fischernetzen. Wir können von den Flößen ins Wasser springen, um mit den Walhaien zu schwimmen, aber haltet immer genügend Abstand und seid vorsichtig, wenn sich diese riesigen Säugern nähern, die für Menschen überhaupt nicht gefährlich sind. Walhaie sind üblicherweise Einzelgänger. Nur in der Cendrawashibucht ist es bekannt, dass sie Gruppen bilden. Diese Fische sind noch wenig erforscht. Man weiss nicht wo sie sich paaren oder wo sie ihre Jungen gebären. Durch angebrachte Peilsender erfuhr man, dass Walhaie bis zu 2 km tief tauchen und tausende Kilometer durch die Meere ziehen. Walhaie schwimmen mit weit geöffnetem Maul mit einer Geschwindigkeit von rund 5 Stunden km und filtern Plankton, kleine Quallen und Fische aus dem Wasser. Die Fischer auf den Bagans haben eine spezielle Fangmethode entwickelt. Rund um die Bagans sind Scheinwerfer befestigt damit wird in der Nacht die Wasseroberfläche beleuchtet, so dass das Licht die Fische anlockt. Sobald die Fische über den Netzen sind, werden diese eingeholt. Aus den prall gefüllten Netzen fallen immer wieder kleine Fische, von den Walhaien bemerkt, heraus. Diese warten unter dem Bagan auf ihre Mahlzeit. Die Walhaie werden auch regelmäßig gefüttert, da Touristen einen kleinen Betrag bezahlen, um sie von der Plattform aus zu fotografieren. Es ist nicht zu beschreiben, was im Menschen vorgeht, wenn er von einem Walhai angestupst wird oder dieser mit geöffnetem Rachen auf einen zuschwimmt – in seinem Maul hätte man problemlos Platz! Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Nabire.



#### 28.4.2023 Rückflug nach Singapur

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen. Abflug von Nabire via Timika nach Jakarta und weiter nach Singapur mit Ankunft am späten Abend. Transfer zum Hotel und Nächtigung.

#### 29.4.2023 Singapur – Europa

Tag in Singapur zur freien Verfügung. Einkaufsbummel oder individuelle Besichtigungen ( Zoo, Tiger Balm Garden, Botanischer Garten, Mount Faber, China Town, Little India etc. ) Abends Fahrt zum Flughafen und Abflug mit Singapur Airlines nach Frankfurt.

#### 30.4.2023 Frankfurt – Home Airport

Morgens Ankunft in Frankfurt und Weiterflug nach Wien bzw. zum Ausgangsflughafen.





## INKLUDIERTE LEISTUNGEN

**Leistungen:** Rundreise lt. Reiseprogramm, Nächtigung in Homestays & z.T. einfachen Unterkünften, NF in 4\* Hotels in Sorong & Singapur, Vollpension in Indonesien (mittags z.T. Lunchpakete), Transfers & Bootstouren lt. Reiseplan, Eintrittsgelder, Geschenke für örtliche Rangers, Inlands Flüge Fak Fak-Sorong-Nabire, Reiseleitung ab/bis Wien.

**Reisepreis pro P. im DZ : € 3.990.-**  
**Einzelzimmer € 880.-**

**Extrakosten:** Flugticket ab Wien/DE/CH via Singapur nach Fak Fak & Nabire-Jakarta-Singapur-Wien/DE/CH (siehe Flugplan) ab € 00.000,00 ,Nationalparkgebühren, alkoholische Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, Visum.

## ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.5.2022 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airport/Sicherheitstaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet. Meldeschluss: 31.12.2022 – vorbehaltlich freier Plätze

**Min/Maximumenteilnehmer:** 8-9 Personen (darunter Kleingruppenzuschlag von € 385 p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen die Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung um € 424,00 . Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reisende hinaus noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Indonesien Visum.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z.Z. der Drucklegung nicht zwingend vorgeschrieben. Hinweise über empfehlenswerte Impfungen erteilt das zuständige Gesundheitsamt oder Hausarzt.

## REISELEITUNG

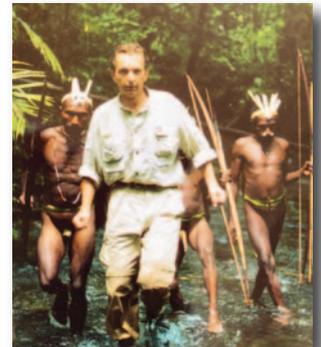
### Dr. Robert C. Schmid

Ethnologe & mehrfacher Buchautor. Er hat 7 Expeditionen in Westpapua durchgeführt und über 30 Reisen quer durch Indonesien.

Bisher erschienene Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 100% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

[https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine\\_Reisebedingungen\\_enjoy\\_reisen\\_gmbh.pdf](https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf)



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750  
 F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)

